



# 5G kann aufgehalten werden!



**Durch den beherzten Einsatz wachsamer Bürger und Bürgerinitiativen konnte der Mobilfunkausbau von 5G an vielen Orten erfolgreich gestoppt werden. In dieser Sendung erfahren Sie, wo überall Erfolge erzielt wurden. Werden auch Sie aktiv und machen Sie mit, denn: Wer wagt, gewinnt!**

Viele Bürger lassen sich von dem pseudowissenschaftlichen Schönreden der Mobilfunkindustrie und deren Lobbyisten nicht einschüchtern und setzen sich aktiv für die Gesundheit von Mensch, Tier und Natur ein. In dieser Sendung, liebe Zuschauer, berichten wir, wie durch den beherzten Einsatz wachsamer Bürger und Bürgerinitiativen der Mobilfunkausbau von 5G an vielen Orten erfolgreich gestoppt werden konnte. Dass Einzelne es bereits geschafft haben, ihre Bürgermeister und Gemeinderatsmitglieder zu überzeugen, beweist: „Steter Tropfen höhlt den Stein“ – wer nicht aufgibt, gewinnt! Doch letztlich braucht es die Unterstützung der Gemeinschaft, wie sich Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier beim Kirchentag am 20. Juni 2019 in einer Rede dazu äußerte: „Die digitale Welt von heute dient jetzt noch den Interessen derer, die unsere Geräte voreinstellen, unsere Anwendungen programmieren, unser Verhalten lenken wollen. Deshalb brauchen wir den Mut, das Spiel zu unterbrechen, die Spielregeln zu überprüfen. [...]“ Machen Sie mit, liebe Zuschauer, schließen Sie sich einer Bürgerinitiative an oder gründen Sie selber eine. Wer wagt, gewinnt!

Der Ausbau von 5G wird ohne Nachweis der medizinischen Unbedenklichkeit, weitgehend ohne Einbeziehung der Bevölkerung und scheinbar unaufhaltsam vorangetrieben. Doch durch den beherzten Einsatz wachsamer Bürger und Bürgerinitiativen konnte der Mobilfunkausbau von 5G an vielen Orten erfolgreich gestoppt werden konnte. Noch nie zuvor in der Mobilfunkgeschichte waren so viele Bürger kritisch eingestellt.

Auf der Homepage der Schweizer Bürgerinitiative <https://stoppt-5g.jetzt> steht Folgendes: „5G verstärkt die großen Probleme unserer Gesellschaft: Durch die drastische Intensivierung der Funkstrahlung wird die Krebsrate gesteigert, das Insektensterben beschleunigt und der CO<sub>2</sub> - Ausstoß erhöht. Aus Verantwortung uns selbst und unseren Kindern gegenüber fordern wir den Ausbaustopp, bis die Unbedenklichkeit von 5G von unabhängigen Wissenschaftlern nachgewiesen ist.“

Folgende Orte in Deutschland stehen dem Ausbau von 5 G kritisch gegenüber und haben den Ausbau von 5 G gestoppt:

- Bad Kohlgrub setzt mit Grundsatzbeschluss ein klares Signal gegen 5G.
- Bad Wiessee: Gemeinderatsbeschluss einstimmig gegen 5G.
- Bürgstadt gemäß Gemeinderatsbeschluss: auf öffentlichen Gebäuden keine Mobilfunkanlagen.
- Eresing ersetzt ab 2020 Funk-Wasserzähler durch analoge aus Kostengründen, Datenschutz und Funkbelastung.

- Esslingen vermietet keine Liegenschaften an Mobilfunkanbieter.
- Herrsching stellt seit 2011 keine Gemeindegrundstücke für Mobilfunkantennen zur Verfügung. Das gilt auch für 5G.
- Hohenpeißenberg gemäß Gemeinderatsbeschluss: keine Standortsuche für 5G.
- Kloster Andechs: Wegen mehrmaliger Bürgerbeschwerden gibt es auf den Dächern des Konventgebäudes kein 5G.
- Klosterlechfeld: Aus für Funk-Wasserzähler – ein anfangs zukunftsweisendes Projekt findet nach schlechten Erfahrungen sein Ende.
- Ludwigsburg: Landrat ließ Mobilfunkmast für Prominenten abbauen.
- Mahlsdorf: Die Kündigung der Funkmasten auf der Mahlsdorfer Grundschule wird fristgemäß zum November 2019 erfolgen. Die automatische Verlängerung um weitere 10 Jahre entfällt. Der Abbau durch den Netzbetreiber muss bis zum Jahresende 2020 vollzogen sein.
- Murnau lt. einstimmigem Beschluss des Umweltausschusses: Kein 5G auf Gemeindegrund, bis die Unbedenklichkeit nachgewiesen ist.
- Ohlstadt: Gemeinderatsbeschluss vom 28.02.20 – Ohlstadt ist kritisch gegenüber 5G, da die Auswirkungen auf die Gesundheit von Mensch, Tier und Umwelt noch nicht ausreichend erforscht sind.
- Peißenberg: Gemeinderatsbeschluss – keine gemeindeeigenen Flächen für 5G.
- Peiting fördert Breitband statt Mobilfunkausbau.
- Pürgen (bei Landsberg am Lech): BGM spricht sich gegen 5G aus.
- Rottach-Egern: Einstimmiger Beschluss, die Gemeinde Rottach-Egern hat sich klar gegen 5G positioniert.
- Schorndorf: „Sicherheit vor Schnelligkeit“ – 5G Moratorium für zwei Jahre.
- Schwarzach: Anwohner verhindern Telekom-Funkturm. Die Deutsche Telekom stoppt ihre Pläne für den umstrittenen Sendemast in Schwarzach.
- Starnberg: Einstimmiger Beschluss des Stadtrats am 17.02.20: „Die Stadt Starnberg steht einem ungeprüften Ausbau des geplanten Mobilfunkstandards 5G kritisch gegenüber, da die Auswirkungen auf die Gesundheit von Menschen, Tieren und die Umwelt noch nicht ausreichend erforscht sind.“
- Sindelsdorf: Landratsamt lehnt 5G-Funkmast ab.
- Weßling: Wasserzähler bleiben analog. Gemeinderat schließt sich dem Widerstand an.
- Wielenbach bleibt 5G-frei.

#### Weltweit

- Australien: Parlament eröffnet eine Untersuchung über 5G.
- Belgien, Brüssel: 5G-Ausbau gestoppt.
- Dänemark: Offizielle Beschwerde durch Rechtsanwaltskanzlei Bonnors an den Beratenden Ausschuss des Menschenrechtsrats der Vereinten Nationen (HRCAC). Sammelklage gegen den dänischen Staat wird vorbereitet.
- Frankreich: Grenoble verbietet 5G-Ausbau (Juli 2020).
- Frankreich: Mitarbeiter der größten französischen Telefongesellschaft untergraben den 5G Push des Landes (22.09.20).
- Griechenland: Kalamata hat 5G Pilotprojekt gestoppt.
- Hawaii beschloss am 22.07.2020, jegliche Entwicklung einer 5G-Infrastruktur auf der großen Insel zu verhindern, bis sich die umstrittene Technologie als sicher erwiesen hat.
- Irland: Clare, Roscommon, Leitrim, Wicklow, County Laois and Sligo County Councils stimmen gegen 5G.
- Italien: 594 Gemeinden lehnen 5G per Gemeinderatsbeschluss ab! (Stand 18.08.20)

- Italien (Turin): Berufungsgericht bestätigt ein zweites Mal den Zusammenhang zwischen Handynutzung und Gehirntumoren – der Gutachter der ICNIRP\* wurde als befangen abgelehnt! (13.01.2020) \*eingetragener privater Verein, setzt Mobilfunk-Grenzwerte fest.
- Niederlande/Holland: Erst Forschung, dann 5G Ausbau.
- Österreich (Bad Kleinkirchheim): Kein 5G; Gemeinderatsbeschluss aller Parteien, sowie Rückhalt durch die Tourismusbranche. Der Bürgermeister ist auch Obmann der Österreichischen Gesundheitskasse.
- Papua Neu-Guinea: Minister Masiu stoppt 5G aufgrund von Gesundheitsrisiken. (Feb. 2020)
- Russland: 5G Frequenzen werden nicht freigegeben.
- Schweiz: Bundesrat lässt 5G-Risiken überprüfen und lehnt Grenzerhöhung ab!
- Schweiz: Internationaler Wissenschaftler überführt Prof. Martin Rösli, Mitglied der ICNIRP-Kommission der Lüge. Prof. Dr. Lennart Hardell, Professor für Onkologie aus Schweden, einer der bedeutendsten Wissenschaftler für die Beurteilung von Krebsgeschehen durch Mobilfunkstrahlung, sowie weitere 22 international hoch angesehene Wissenschaftler, machen mit einem Gutachten Druck auf Rösli, den Leiter der BERENIS (Beratungsgruppe des Bundes für nichtionisierende Strahlung).
- Schweiz: Umweltministerium informiert alle Kantone Ende Januar 2020, dass kein Datum für den 5G-Rollout festgelegt wird ohne vorherige Tests über Auswirkungen von 5G.
- Schweizer Rechtsgutachten: Die Einführung der 5G-Technologie [...] hebt den Gesundheitsschutz aus. Das sei nicht zulässig. Der Kanton Zug stellt Bewilligungsverfahren vorerst ein.
- Schweiz: Massive Proteste in vielen Schweizer Städten und Kantonen.
- Schweizer Kirchen verhindern 5G-Antennen in Glockentürmen.
- Slowenien: Das erste Land, das 5G als Ganzes ablehnt! Nach Anhörung von Wissenschaftlern und der Öffentlichkeit entscheidet das Ministerium gegen 5G, da die Technik unsicher für die Gesundheit ist.
- Südtirol: Neun Gemeinden haben Stopp von 5G beschlossen (Mals im Vinschgau, Leifers, Neumarkt, Nals, Montan, Eppan, Branzoll, Auer, Tramin). Verbraucherzentrale Südtirol unterstützt Ablehnung von 5G.
- USA: 100 Städte und Grafschaften, 19 Indianerstämme und der Natural Resources Defense Council haben Klagen gegen die Federal Communications Commission eingereicht und teilweise schon gewonnen.
- USA: Santa Fee, Bundesklage gegen 5G.
- USA: Silikon Valley, Californien – die Orte Mill Valley, San Anselmo und Ross Valley erlassen Anordnungen zum Schutz der Bevölkerung vor EMF/5G.
- Vereinigtes Königreich England: Star-Rechtsanwalt Michael Mansfield übernimmt Klage gegen 5G Rollout gegen die Britische Regierung.
- Vereinigtes Königreich England: Die Stadträte von Brighton, Hove, Devonshire, Shepton Mallet, Somerset, Frome, Totnes, Wells, Glastonbury, Trafford erlassen den Stopp gegen 5G.

Lassen Sie sich vom Mut anderer anstecken und werden Sie aktiv. Sie können sich auch gerne bei uns melden, um weiteres Informationsmaterial zu bekommen.

von nis

---

## Quellen:

<https://stoppt-5g.jetzt/>  
[www.kla.tv/5G-Mobilfunk/15393&autoplay=true](http://www.kla.tv/5G-Mobilfunk/15393&autoplay=true)

---

## Das könnte Sie auch interessieren:

#5G-Mobilfunk - [www.kla.tv/5G-Mobilfunk](http://www.kla.tv/5G-Mobilfunk)

#Mobilfunkschutz - Schutzmaßnahmen gegen Mobilfunkstrahlen -  
[www.kla.tv/Mobilfunkschutz](http://www.kla.tv/Mobilfunkschutz)

---

## Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf [www.kla.tv](http://www.kla.tv)

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: [www.kla.tv/abo](http://www.kla.tv/abo)

---

## Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

**Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!**

Klicken Sie hier: [www.kla.tv/vernetzung](http://www.kla.tv/vernetzung)

---

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.